Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 12

Artikel: Blechmode
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-506498

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Je nachdem

Herr A im Auto, sehr bequem,
den linken Fuß am Gas,
sprach plötzlich ziemlich frei nach Brehm
von Esel und von Aas.

Er ging vom Gas und hupte wie
besessen, bremste scharf,
fuhr fort mit Tierbuchnamen, die
ich hier nicht sagen darf.

Herr B zu Fuß, das war der Grund,
ging überm Asphalt, da
wo nirgends man von Zebra und
von Streifen etwas sah.

Herr A mit Brehm war innerlich
zerknirscht, er parkte dann
und schloß auf Schusters Rappen sich
dem schnöden Fußvolk an.

Er querte kühn, in vollem Lauf,
das Straßenstück sogleich,
und Lenker C trat hupend auf
die Bremse, schreckensbleich.

Da rief Herr A, der sehr erschrak:
du Esel und du Aas!
du Fahrervieh, du Lumpenpack!
Ei, ei, wie hört sich das?

Wird A zu B, ist C gleich A
– das ist so Menschenart –
brummt jeder je nachdem, nun ja,
verschieden in den Bart.

Ernst P. Gerber

Blechmode

Wer nachts den Weg vor dem Wagen
mit runden Scheinwerfern erhellt
gilt in heutigen Tagen
nicht viel in der Welt.
Sagt ihm doch die Auto-Gazette,
daß jener, vor dem man sich ducke,
im Auto rechteckige Scheinwerfer hätte,
während man auf die anderen spucke!

Doch den Bespuckten ist nimmermehr wohl,
sie fühlen sich klein
und tauschen ihr Status-Symbol
gegen eins mit viereckigen Lampen ein!
(Bis der Götze vom Dienst wieder wechselt
und ‹rund› nochmals chic wird am End.)

Wie? Wer das befiehlt und das drechselt?
Der Trend, natürlich! Der Trend!

Röbi